



Sammlung Theaterzettel

Theater-Nachricht

1884-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Theater-Nachricht.

10.

iter.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Wagner wird bei der heutigen Aufführung der Oper

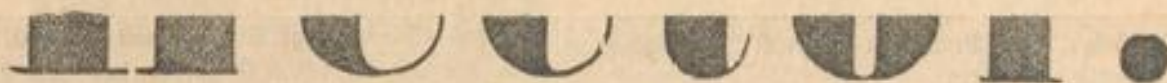
„Robert der Teufel“

Fräulein Walter vom Stadttheater in Frankfurt a. M. die Parthie der „Alice“ singen.

Mannheim, 12. October 1884.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Mannheimer Vereins-Druckerei.



Vorste in einem Act von G. v. Moser.

Friedrich Lange, Kaufmann	Herr Eichrodt.	August, Hausknecht	in Diensten	Herr Grahl.
Louise, dessen Frau	Frau Jacobi.	Nette, Stubenmädchen,)	Lange's	(Frl. Desant.
Maier, Commerzienrath	Herr Pichler.	Schnell, Commissionär		Herr Stein.
Oskar, dessen Sohn, Sekundaner	Fräul. Zente.	Ein Dienstmann		Herr Moser.

Die Handlung spielt in einer grossen Stadt, in der Wohnung des Kaufmann Lange.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Uhr.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weill. Hauptst. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg	10 Uhr 15 Min.*	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 U. 3*
Neuhadt	Landau 11	Heidelberg, Bruchsal	11	Schwetzingen über Friedrichsfeld	
		Karlsruhe, Stuttgart	2	10	

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Im zweiten und dritten Rang sind vom October 1884 an noch einige Logen theils in A theils in B Abonnement zu begeben und Näheres auf dem Hoftheaterbureau zu erfahren.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1884/5 werden (wie in früheren Jahren, vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement stattfinden.

Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit A die andere mit B bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

er Platz

g die Herr

Uhr 8 M. *)

chwetzingen
innen und

eiche sichere

theils